

IN DEN KLEINEN GEMEINDERAT

FRANZISKA GROSSENBACHER & CAROLE KLOPFSTEIN



FRISCHER WIND UND GRÜNE AKZENTE FÜR DEN KLEINEN GEMEINDERAT

Nach vier Jahren im Grossen Gemeinderat sind wir Grüne Muri-Gümligen bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen. Mit Franziska Grossenbacher und Carole Klopstein stellen sich zwei junge Frauen mit politischer Erfahrung, einem breiten Netzwerk und hohem Engagement zur Wahl. Als Mitglieder der Geschäftsleitung nationaler Organisationen bringen die beiden Kandidatinnen nicht nur viel Fachwissen mit, sondern auch Verhandlungsgeschick und Führungserfahrung.

Als progressive ökologische Stimme wollen wir im Kleinen Gemeinderat vermehrt auch die Themen Klima- und Umweltschutz, Biodiversität und soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund rücken.

**Franziska Grossenbacher und Carole Klopstein
zweimal auf die Liste für den Kleinen Gemeinderat.**

UNSER KLIMA DEINE WAHL

GEMEINDERATSWAHLEN VOM 25. OKTOBER

JUNG UND ERFOLGREICH: DIE GRÜNEN MURI-GÜMLIGEN

Erst 2016 gegründet, konnten die Grünen Muri-Gümligen gleich auf Anhieb drei Sitze im Grossen Gemeinderat gewinnen. Als neue Fraktion setzten wir in den vergangenen vier Jahren grüne und progressive Akzente. Wir konnten unsere Anliegen sowohl in die Parlamentsitzungen als auch in der Kommissionsarbeit einbringen. Darauf wollen wir aufbauen: Muri-Gümligen hat viel mehr zu bieten als einen tiefen Steuerfuss.

FÜR EIN SOZIALES UND ÖKOLOGISCHES MURI-GÜMLIGEN

Wir wünschen uns eine Gemeinde, in der alle Menschen die gleichen Voraussetzungen und Möglichkeiten erfahren. Chancengerechtigkeit bedeutet für uns, mehr in Bildung, familienergänzende Kinderbetreuung und preisgünstigen Wohnraum zu investieren. Wir fordern einen sorgsamen, bewussten Umgang mit Ressourcen, damit auch künftige Generationen eine lebenswerte Zukunft haben. Die Grünen Muri-Gümligen machen sich für den Schutz der Landschaft sowie der Biodiversität stark, denn: Eine intakte Umwelt ist die Basis für eine hohe Lebensqualität. Darum unterstützen wir die Siedlungsentwicklung nach Innen, die Priorisierung des Fuss- und Veloverkehrs sowie die Schaffung lebendiger und nachbarschaftlicher Freiräume.

**Wählen Sie die GRÜNEN und legen Sie die Liste 4
unverändert ins Wahlcouvert.**



**KLIMA. SCHUTZ.
LEBENSQUALITÄT**
LISTE 4 FÜR DEN GROSSEN GEMEINDERAT

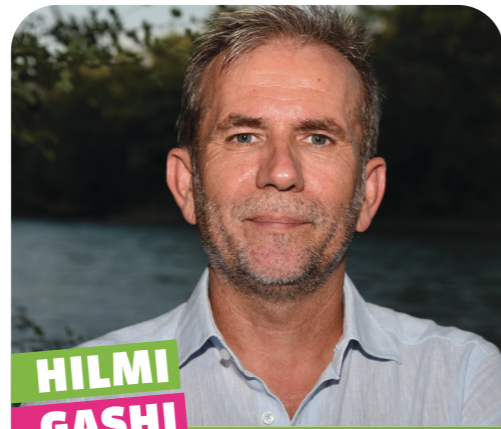


bisher

CAROLE KLOPFSTEIN

1991, Geschäftsleiterin SSES, Mitglied Baukommission, Verwaltungsrätin gbm, Vorstand MV Region Bern, Mitglied Energiewende Muri-Gümligen

«Damit unser Planeten auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt.»



HILMI GASHI

1967, Leiter Interessensgruppen Unia, Präsident Migrationskommission SGB, Prointegra, Eidg. Kommission gegen Rassismus, Trainer FC Muri-Gümligen www.hilmigashi.ch

«Mit Kopf und Herz für soziale Gerechtigkeit.»



MARTIN KÜHNER

1971, IT-Supporter

«Unsere natürlichen Ressourcen werden arg strapaziert; es braucht mehr zukunftstaugliche Ideen, auch in Muri-Gümligen.»



CHRISTINE WETLI FRANZ

1970, Sozialarbeiterin, Historikerin

«Dank zahlbarer Wohnungen, grüner und partizipativer Begegnungsangebote fühlen sich Familien, Alleinstehende, Schweizer*innen und Ausländer*innen gleichermaßen zuhause.»



KASPAR STEIN

1956, Lehrer

«Bewegen ist Leben, Leben ist bewegen.»



HELENA MEICHTRY

1984, Gärtnerin

«Naturnahe Gärten statt Thujahecken.»



FRANZISKA GROSSENBACHER

1981, Stv. Geschäftsleiterin Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Zentralvorstand VCS Schweiz, Präsidentin VCS Region Bern | www.fragroba.ch

«Die Corona-Krise war erst die Generalprobe zur Klima-Krise. Jetzt die Weichen für den Klimaschutz stellen!»

SCHWERPUNKTE GESELLSCHAFT

- ➔ Preisgünstiger Wohnraum und genossenschaftliche Bauprojekte
- ➔ Quartiersversorgung stärken
- ➔ Aktive Integration der Asylsuchenden in unsere Gemeinde
- ➔ Öffentlicher Raum für alle (Begegnungsräume schaffen, hindernisfreie Gestaltung, genügend und attraktive Spielplätze)
- ➔ Ausbau familienergänzende Kinderbetreuung



SIMON BÄHLER

1987, Sozialpädagoge, Kassier Grüne Muri-Gümligen

«Von einem gesunden Klima und sozialem Frieden profitieren alle!»



KRISTINA LANZ

1983, Beraterin Entwicklungspolitik Alliance Sud, Mitglied beratende Kommission für Internationale Zusammenarbeit, Mitgründerin «Kulturbridge»

«Ich engagiere mich für eine nachhaltige, soziale und gerechte Zukunft für alle.»

SCHWERPUNKTE KLIMASCHUTZ

- ➔ Ausbau Fuss- und Veloverkehr
- ➔ Mehr Solarenergie und andere erneuerbare Energien
- ➔ Steigerung Energieeffizienz
- ➔ Qualitätsvolle innere Verdichtung der Quartiere mit attraktiven Freiräumen
- ➔ Schutz der bestehenden Naherholungsgebiete
- ➔ Naturnahe Gärten und mehr Biodiversität



GAUDENZ STEINLIN

1975, Informatiker

«Vorwärts mit dem Velo in Muri-Gümligen: Mehr Rückenwind, weniger Abgase!»